Separat-Abdruck der Entomologischen Rundschau.
49. Jahrgang (1932). Nr. 5/6. Seite 54—55. Nr. 9. Seite 88. Nr. 10. 94—96.

Die in Württemberg vorkommenden Arten der Geometridengattungen *Arichanna Moore* — *Pseudopanthera Hbn.*

Von *Carl Schneider*, Cannstatt.

Die folgende kleine Übersicht über die in Württemberg vorkommenden Arten der Geometridengattungen *Arichanna Moore* — *Pseudopanthera Hbn.* erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, weder in bezug auf die angeführten Arten, noch auch bezüglich der angegebenen Fundorte. Für Mitteilungen zur Ausfüllung der vorhandenen Lücken bin ich sehr dankbar. Die Zusammenstellung stützt sich auf mir vorliegende schriftliche Notizen, welche zur Herausgabe einer Gesamtschmetterlingsfauna von Württemberg gesammelt sind und auf meine 12jährige Sammeltätigkeit in Württemberg, die hauptsächlich den Geometriden gewidmet war und noch ist. Das behandelte Gebiet umfaßt Württemberg einschließlich Hohenzollern und den zu Württemberg gehörenden Hohentwiel. In der Nomenklatur folge ich der hervorragenden Bearbeitung der paläarktischen Geometriden von L. B. PROUT im »Seitz«, bringe aber die gebräuchlicheren Artnamen in ( ). Biologische Angaben bringe ich nur nach eigenen Beobachtungen, n i c h t a b g e s c h r i e b e n. Die Umgrenzung der Flugzeit, sowie die Generationenfolge bedarf bei einigen Arten noch genauerer Beobachtung. Die mit * versehenen Arten sind neu für Württemberg, d. h. sie sind in dem von KELLER und HOFFMANN im Jahre 1861 herausgegebenen Verzeichnis nicht enthalten. Eine Angabe der von mir benützten Literatur dürfte sich hier erübrigen, da ich eine Literaturzusammenstellung über württembergische Lepidopteren von 1800 bis 1932 an anderer Stelle zu bringen gedenke. Die im Text hin und wieder gebrauchte Abkürzung W.N.S. bedeutet: Württembergische Naturalien-Sammlung Stuttgart. Außer von den mit ? bezeichneten Arten befinden sich von allen angeführten ~~Orten~~ Arten Belegstücke, z. T. größere Serien, von Württemberg in meiner Sammlung, zum größten Teil von mir selbst gesammelt, zum kleineren Teil mir in liebenswürdiger Weise von anderer Seite geschenkt.

1. *Arichanna Moore melanaria L.* Im Schwarzwald und auf den oberschwäbischen Torfmooren verbreitet und häufig, jahrweise massenhaft. Flugzeit Ende Juni bis Anfang August. Die Raupe an Vaccinium uliginosum, Ende Mai erwachsen. Vereinzelt wurde der Falter auch bei Stuttgart, Ludwigsburg und Heidenheim gefangen, in allen diesen Fällen dürfte es sich um verschleppte Exemplare handeln.

2. *Abraxas Leach. grossulariata L.* Im Gebiet der schwäbischen

Alb verbreitet, nicht selten, manchmal massenhaft. Vom Schwarzwald noch nicht nachgewiesen; stellenweise in Oberschwaben und im Bodenseegebiet, in der Umgebung von Stuttgart noch nie gefunden, vereinzelt bei Markgröningen, Crailsheim und Heilbronn. Flugzeit Juli, August. Die Raupe an Stachelbeeren und Prunus padus gefunden.

3. *A. sylvata Scop.* Verbreitung ähnlich wie *grossulariata*, auch in der Umgebung von Stuttgart nicht selten. Flugzeit von Ende Mai bis Mitte Juli. Die Raupe an Prunus padus und Viburnum lantana gefunden, an Ulme fand ich die Raupen noch nicht.

4. *Lomaspilis Hbn. marginata L.* Im ganzen Gebiet verbreitet und nicht selten, vorzugsweise an Bachufern und feuchten Waldstellen, wo Zitterpappel und Weide wächst. Flugzeit von Ende April bis Anfang August. Generationenfolge ist mir noch zweifelhaft. Eine Eizucht von einem im Mai gefangenen ♀ ergab keine II. Generation.

5. *Ligdia Guen. adustata Schiff.* Überall wo Evonymus europaeus wächst, nicht selten in 2 Generationen von Anfang Mai bis Mitte August.

6. *Bapta Steph. distinctata H.-Schäff. (pictaria Curt.).* Im Muschelkalkgebiet an den mit Schlehen bewachsenen Steinriegeln nicht selten, 1930 sehr häufig; auch im Schwarzwaldvorland, ebenso bei Waldhausen-Tübingen. Flugzeit von Mitte März bis Anfang Mai, hauptsächlich zur Zeit der Schlehenblüte. Die Raupe im Mai von Schlehen zu klopfen.

7. *B. bimaculata F.* Mit Ausnahme des höheren Schwarzwaldes im ganzen Gebiet verbreitet und häufig, vorzugsweise in buschreichen schattigen Laubwäldern von Mitte Mai bis Ende Juni.

8. *B. temerata Schiff.* Verbreitung, Flugzeit usw. wie *bimaculata.*

? *Lomographa Hbn. cararia Hbn.* Angeblich von Bonfeld. Belegstück fehlt.

? *L. dilectaria Hbn.* Horrheim 1 ♂ 19. August 1906 (Sammler?).

9. *Cabera Tr. pusaria L.* Fehlt im höheren Schwarzwald, sonst überall im Gebiet in Laubwäldern mit viel Unterholz. Flugzeit von Mitte Mai bis Mitte August, ob zwei vollständige Generationen, ist mir noch zweifelhaft. E. o. mit Weide erzogen.

10. *C. exanthemata Scop.* Verbreitung, Flugzeit usw. wie *pusaria.*

11. *Anagoga Hbn. pulveraria L.* Bekannt von Möckmühl (MARTIN), Alberweiler (HAUBER), Bonfeld (SCHUMANN), Aalen (HAHNE), Blaubeuren (ASCHENAUER), Tübingen (BARTH), Weilderstadt 1. Mai 1924 (SCHNEIDER), e. o. mit Weide erzogen, ergab keine zweite Generation, eine solche auch sonst noch nicht beobachtet. Sehr variabel. Kleine Exemplare sollen nach FUNK im Federseeried vorherrschend sein, auch Stücke, die ich am Wildseemoor im Schwarzwald fing, sind auffallend klein.

12. *Püngeleria Rougem. capreolaria Schiff.* Im Schwarzwald bei Igelsloch, Kollbach, am Wildseemoor nicht selten von Anfang Juli bis Anfang September. Nach LÖFFLER auch bei Heidenheim,

Adelleg im württembergischen Allgäu (Barth), Ebnisee-Welzheimer Wald (Schneider).

13. *Ellopia Tr. fasciaria L. (prosapiaria L.).* In der Umgebung von Stuttgart und Tübingen, ich fing die Art noch nicht.

13 a. *E. f. prasinaria Schiff.* Weit verbreitet im Gebiet und häufig. Allgäu — Oberschwaben — Schwarzwald — Welzheimer Wald — Schönbuch, im Gebiet der Alb von Heidenheim und Urach. Im Federseeried sollen nach Funk beide Formen vorkommen.

14. *Campaea Lam. margaritata L.* In Laubwäldern im ganzen Gebiet verbreitet, häufig, 1923 massenhaft am Licht im Bopserwald bei Stuttgart. Flugzeit Juni, Juli, Raupe vereinzelt von Eiche geklopft.

* 15. *C. honoraria Schiff.* Angeblich bei Wasseralfingen. Belegstück fehlt. ~~13. Mai 1931 bei Ulm gefangen von Oberlehrer~~ Pfetsch. (Briefliche Mitteilung vom 24. Januar 1932.)

16. *Ennomos Tr. autumnaria Wrnbg.* In Laubwäldern im Gebiet nicht selten im August, September. E. o. mit Buche erzogen.

17. *E. quercinaria Hufn.* Verbreitung, Flugzeit usw. wie *autumnaria*. Raupe im Juni erwachsen an Birke gefunden.

18. *E. alniaria L.* Verbreitung usw. wie vorige. Nicht häufig.

* 19. *E. fuscantaria Haw.* Häufig in der Umgebung von Stuttgart, sonst nur vom Federseeried (Funk) bekannt. Das Ei überwintert, die Räupchen schlüpfen von Mitte Mai ab, mit Esche erzogen. Falter im August, September, auch ♀♀ kommen ans Licht.

20. *E. erosaria Schiff.* Selten. Heidenheim (Löffler), Ellwangen (Weber), Möckmühl, Raupen an Birke und Eiche (Martin).

21. *Selenia Hbn. bilunaria Esp.* Möckmühl (Martin), Ellwangen (Weber), Alberweiler (Huber), Aalen (Hahne), Bonfeld (Schumann), Umgebung Stuttgart (Schneider), Heidenheim (Löffler), Schwäb. Hall (Renner). Flugzeit Ende April bis Mitte Juni.

gen. aest. illunaria Esp. Stuttgart, Hall, Heidenheim von Mitte Juli bis Ende August.

22. *S. lunaria Schiff.* Verbreitung ähnlich wie *bilunaria*, auch vom Federseeried und Blaubeuren bekannt. Rotenacker 25. Mai 1929 (Mohn). Flugzeit Mai, Juni.

gen. aest. delunaria Hbn. Stuttgart (Bertz), Blaubeuren (Aschenauer).

23. *S. tetralunaria Hufn.* Verbreitung wie vorige, auch bei Tübingen. Flugzeit April, Mai, einmal schon am 17. März 1912 bei Stuttgart.

gen. aest. aestiva Stgr. Stuttgart, Heidenheim im Juli.

24. *Phalaena L. syringaria L.* Mit Ausnahme des höheren Schwarzwaldes im ganzen Gebiet verbreitet und nicht selten von Mitte Juni bis Ende Juli. Raupe überwinternd an Lonicera-Arten, ich fand einmal 17 Puppen auf einem Klumpen beisammen.

? *Artiora Meyr. evonymaria Schiff.* Angeblich bei Ulm (Heinl).

25. *Gonodontis Hbn. bidentata Cl.* Im ganzen Gebiet verbreitet und nicht selten. Flugzeit April bis Juni.

26. *Colotois Hbn. pennaria L.* Wie vorige verbreitet. Flugzeit von Anfang September bis Anfang November. Raupe häufig im Juni auf Eichen und Buchen gefunden.

* 27. *Crocallis Tr. tusciaria Bkh.* Bonfeld (Heilbronn) von SCHUMANN gefunden, Möckmühl Raupen an Weißdorn (MARTIN), Weikersheim 1 Raupe an Schlehe 8. Juni 1930, Falter erzogen (SCHNEIDER). Flugzeit September, Oktober. (Cfr. FR. GUTH: »*Crocallis tusciaria Bkh.* Zucht e. o., Vorkommen in Baden und Verbreitung in Deutschland.« Ent. Ztschr. Frankfurt XXXXV. Jahrgang, Nr. 5.)

28. *Cr. elinguaria L.* In Laubwäldern verbreitet und nicht selten von Anfang Juli bis Ende August. Das Ei überwintert. Raupe an Eiche, Buche und Heidelbeeren gefunden.

29. *Angerona Dup. prunaria L.* Im ganzen Gebiet verbreitet und nicht selten von Ende Mai bis Ende Juli. Raupe an Eiche gefunden, e. o. mit Schlehe erzogen.

f. corylaria Thnbg. (sordiata Fuessl.) nicht selten überall.

30. *Ourapteryx Leech. sambucaria L.* Mit Ausnahme des höheren Schwarzwaldes und der oberschwäbischen Torfmoore im ganzen Gebiet verbreitet und manchmal häufig, oft in Gärten und Anlagen mitten in der Stadt. Raupe des öfteren an Efeu gefunden.

31. *Plagodis Hbn. dolabraria L.* Ähnlich wie *sambucaria* verbreitet, doch sehr einzeln. Flugzeit Mai, Juni.

32. *Opisthograptis Hbn. luteolata L.* Fehlt im Schwarzwald, sonst im ganzen Gebiet verbreitet und häufig von Ende April bis Ende Juli. Raupe im Herbst oft an Eberesche gefunden, e. o. mit Schlehen erzogen.

33. *Epione Dup. repandaria Huf. (apiciaria Schiff.).* Sehr lokal und selten. Möckmühl, e. o. mit Zitterpappel erzogen (MARTIN), Stuttgart, Tübingen (BARTH), Federseeried vereinzelt (FUNK), Oberkollbach 30. Juli 1900 (ROMETSCH), Alberweiler (HUBER), Bonfeld (SCHUMANN), Aalen (HAHNE), Kochertal 8. Oktober 1926, 18. September 1928 (RENNER).

34. *E. vespertaria F. (parallelaria Schiff.).* Im ganzen Gebiet verbreitet, nicht häufig, von Anfang Juni bis Mitte Juli.

35. *Cepphis Hbn. advenaria Hbn.* In Waldungen mit Heidelbeerunterwuchs nicht selten von Ende Mai bis Mitte Juli. Scheint dem höheren Schwarzwald zu fehlen.

36. *Hypoxistis Prout. pluviaria F. (adspersaria Hbn.)* Stuttgart, Stücke in der W. N. S. (v. ROSER), Stuttgart-Hasenberg 2 ♂♂ Juli 1898 (CALMBACH), Württbg. Allgäu (ASCHENAUER), Heudorf (TROLL), Biberach (ASCHENAUER). Aus neuerer Zei keine Funde bekannt.

37. *Pseudopanthera Hbn. macularia L.* Charaktertier der schwäbischen Alb, fehlt im Schwarzwald, im übrigen Gebiet verbreitet, doch sehr lokal von Mitte Mai bis Mitte Juli je nach der Höhenlage. E. o. mit Wiesensalbei erzogen. (cfr. Entomol. Anzeiger, Wien, IX. Jahrgang, Nr. 20.)
